

3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam

Text von Johann Philipp Neumann

Sopran / Alt

1. Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Bericht; da sprach der Herr: Es
 2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht, er starrt von dunklem Wahn; der Heiland kam, und
 3. Doch während spricht der heilige Mund: Nicht frommt der Glaub' allein, nur die Erfüllung
 4. Verleih' uns Kraft und Mut, dass wir nicht nur die Wege sehen, die der Erlöser

Tenor / Bass

S / A

werde Licht! Er sprach's, und es ward Licht. Und Leben regt, und
 es ward Licht! Und heller Tag bricht an. Und seiner Lehre
 eurer Pflicht kann Leben ihm verleihen. Drum gib ein gläubiges
 Zeugnis, dass wir auch streben nach zu geh'n. Lass so Dein Evangelium

T / B

S / A

10 reget sich, und Ordnung tritt hervor. Und überall, all
 heiliger Strahl weckt Leben nah und fern; und alle Herzen
 gesesamt! Und gib uns auch, o Gott, ein liebendes Herz, das
 geliebt uns Himmlsbotschaft sein, und führ' uns, Herr, durch

T / B

S / A

14 überall tönt Preis und Dank empor, tönt Preis und Dank empor.
 pochen Dank, und preisen Gott, den Herrn, und preisen Gott, den Herrn.
 fromm und treu stets folget dem Gebot, stets folget dem Gebot!
 Deine Huld in's Reich der Wonnen ein, in's Reich der Wonnen ein.

T / B